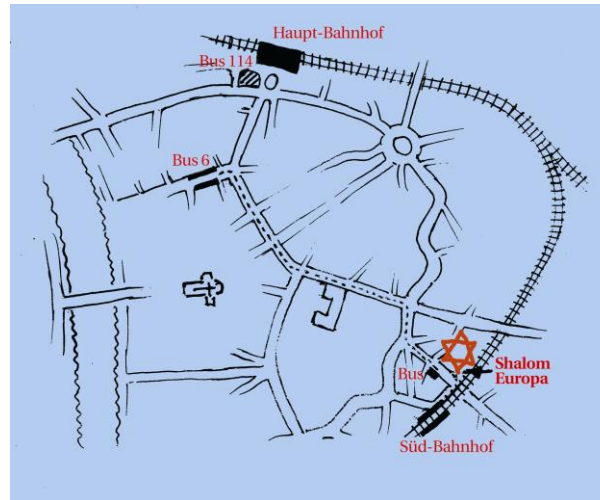


ShalomEuropa Jüdisches Museum

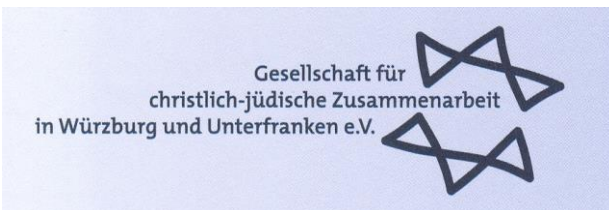
Mitveranstalter des Programms anlässlich des 40. Internationalen Museumstags ist die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken e.V.



Jüdisches Museum Shalom Europa

Valentin-Becker-Str. 11
97072 Würzburg

Tel.: 0049 (0)931 40 41 441
Email: museum.shalomeuropa@gmx.de
www.museumshalomeuropa.de



ShalomEuropa Jüdisches Museum

ShalomEuropa Jüdisches Museum

40. Internationaler Museumstag

Spurensuche. Mut zur Verantwortung!



Sonntag, den 21. Mai 2017
11:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt frei

Liebe Besucher des 40. Internationalen Museumstages,

das „Jüdische Museum Shalom Europa“ in Würzburg ist von besonderer Art.

Denn es legt keinen Wert auf die Ansammlung jüdischer Pretiosen, die aus der Geschichte der Juden Würzburgs oder aus sonst einer jüdischen Vergangenheit herübergerettet werden konnten.

Sondern dieses Museum hat nichts anderes im Programm als eine konzentrierte Darstellung der „essentials“ der jüdischen Religion, wie sie in der Würzburger Jüdischen Gemeinde derzeit praktiziert wird.

Deshalb kann man in diesem Museum auch die Lektüre des Toraabschnitts für den Bar- und Bat-Mizwa-Gottesdienst unter realen Bedingungen einüben. Unübersehbar versteht sich das „Jüdische Museum Shalom Europa“ als integraler Bestandteil der alltäglichen jüdischen Gemeindegemeinschaft.

Aber nicht nur das!

Denn das „Jüdische Museum Shalom Europa“ öffnet an fünf Tagen in der Woche seine Tore für die Schulen aller Gattungen, für Bildungsinstitute jeder Art, für Studenten und Studentengruppen, für ProfessorInnen und ihre Seminare, für Lehrer, Pfarrer und Politiker, für Muslime und Pfarrgemeinden.

Und die offene und sich am Geländer einer originellen Visualität bewegende Vorführung jüdischen Lebens ermuntert Juden ebenso wie Nichtjuden zu gemeinsamem Lernen. Das Museum ist somit ein Lernort, auch für die ganz persönliche Auseinandersetzung mit jüdischer Religion und Religion überhaupt. Das „Museum Shalom Europa“ ist deswegen längst zu einem begehrten und wichtigen Kulturort in der Stadt Würzburg emporgewachsen. Und mausert sich zu einem weithin attraktiven Anziehungspunkt.

Nicht zuletzt auch deshalb, weil es in einem Depot, auf dem das gesamte „Jüdische Gemeindezentrum Shalom Europa“ aufruhrt, die weltweit größte Hinterlassenschaft aus einem mittelalterlichen Judenfriedhof beherbergt: die 1455 jüdischen Grabsteine aus der Zeit zwischen 1147 und 1346. Diese Grabmäler bilden – für jeden sichtbar – die Richtungweisenden Faktoren für jene jüdische Kultur ab, die sich nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in Würzburg wieder als „weltoffene Orthodoxie“ zu etablieren begann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die sorgfältig ausgebildeten und streng unentgeltlich arbeitenden „Ehrenamtlichen im Jüdischen Museum Shalom Europa“ bieten Ihnen auch am 40. Internationalen Museumstag wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Programm

11:00 bis 12:30 Uhr

Führung auf dem jüdischen Friedhof mit Professor Dr. Dr. Karlheinz Müller
Treffpunkt: Werner-von-Siemens-Straße, Eingang zum Friedhof

11:30 bis 13:00 Uhr

Für die ganze Familie!
Führung im Museum mit Prof. Dr. Wolfram Hartung und Klaus Warmuth

14:00 bis 15:30 Uhr

Führung durch das Museum mit Rosemarie Zepke

Nach Bedarf Fremdsprachenführungen auf Englisch, Spanisch, Italienisch und Russisch.

16:00 bis 17:30 Uhr

Führung durch das Museum mit Ursula Jäger

Die Synagoge ist ganztägig zu besuchen.
Für Erläuterungen stehen Ihnen **Barbara Zellfelder-Flecken und Dr. Anita Conze** zur Verfügung.